

Journal für  
**Urologie und Urogynäkologie**

Zeitschrift für Urologie und Urogynäkologie in Klinik und Praxis

**Kontinenzprobleme im Pflegeheim**

Füsgen I

*Journal für Urologie und*

*Urogynäkologie 2006; 13 (Sonderheft*

*3) (Ausgabe für Österreich), 17*

**Homepage:**

**[www.kup.at/urologie](http://www.kup.at/urologie)**

**Online-Datenbank mit  
Autoren- und Stichwortsuche**

**Indexed in Scopus**

**Member of the**



**[www.kup.at/urologie](http://www.kup.at/urologie)**

**Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz**

**P. b. b. 022031116M, Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf, Erscheinungsort: 3003 Gablitz**

**Erschaffen Sie sich Ihre  
ertragreiche grüne Oase in  
Ihrem Zuhause oder in Ihrer  
Praxis**

**Mehr als nur eine Dekoration:**

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate,  
Kräuter und auch Ihr Gemüse  
ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller  
Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz  
ohne grünen Daumen?

**Dann sind Sie hier richtig**



I. Füsgen

## KONTINENZPROBLEME IM PFLEGEHEIM

Der demographische Wandel bewirkt einen massiven Anstieg pflegebedürftiger Älterer, die bei gleichzeitigem Wandel der sozialen Strukturen zunehmend der stationären Betreuung bedürfen. Die „geriatrischen Is“ (Inkontinenz, Immobilität, Instabilität, intellektueller Abbau) bilden dabei entweder allein oder in Kombination die wichtigsten pflegerischen Schwerpunkte. Alle vorliegenden Untersuchungen weisen darauf hin, daß Inkontinenz in der stationären Altenhilfe ärztlich-medizinisch tabuisiert wird. Die gilt insbesondere für die große Gruppe der Demenzkranken im Pflegeheim. Das Pflege-

personal zieht sich auf die Versorgungsproblematik zurück, wobei auch diese kritisch hinterfragt werden muß. Die jetzt vorgestellten Expertenstandards in der Pflege zum Thema Inkontinenz werden nach Ansicht vieler auch nicht mithelfen, das Problem zu lösen. Beispielhaft sei hier nur an die Hautprobleme in der Inkontinenzversorgung gedacht. Dabei liegen genügend Vorschläge für eine erfolgreiche Diagnostik und Therapie auch für den Pflegeheimbereich vor. Erinnert sei an die Basisdiagnostik und die konservativen, medizinischen und pflegerischen Therapiemaßnahmen für die über-

aktive Blase, z. B. bei der Demenz, die auch unproblematisch im Pflegeheim durchgeführt werden können. Dagegen stehen häufig die pflegerische Personalsituation, die Ausbildungssituation und die finanzielle Fragestellung.

**Korrespondenzadresse:**  
*Univ.-Prof. Dr. Ingo Füsgen  
Lehrstuhl für Geriatrie an der  
Universität Witten/Herdecke  
D-42283 Wuppertal,  
Carnaperstraße 60  
E-mail: prof.fuesgen@antonius.de*

# Mitteilungen aus der Redaktion

## Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

## e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

## Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)